

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief. Darin erzählt Luigi, wie die Schweizergarde entstanden ist, erklärt ihre Organisation, Aufgabe und Pflichten. Wenn wir diese Briefe zusammenstellen, erhalten wir eine kurze und klare Geschichte der Schweizergarde in Rom. Unsere Buben lesen diese Briefe aus Rom sehr gerne. Vielleicht träumt schon mancher Schwizerbueb vom blanken Helm und Panzer, den er einst als strammer Gardist tragen wird.

ar—bre.

Mitteilungen

II. Luzernische Erziehungstagung

Der Luzernische Frauenbund veranstaltet, ermuntert durch den letztjährigen prachtvollen Erfolg, am 14. und 15. Oktober im Grossratssaale zu Luzern, in Verbindung mit dem Luzernischen Kantonalverbande des schweizer. kathol. Volksvereins und der kathol. Lehrerschaft eine zweite kantonale Erziehungstagung. Das nähere Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir bitten heute schon die verehrl. Lehrerschaft, sich den Zeitpunkt der Tagung zu merken und freizuhalten.

Aus einem *Missions-Notruf* des Apostol. Vikars von Wonsan (Korea), Bischof und Abt Bonifacius Sauer O. S. B., seien folgende Sätze der Beachtung unserer Leser empfohlen:

„Gerade in dem Augenblicke, in dem wir daran dachten, die Gewerbeschule, die vor und während des Weltkrieges unsere Abtei in ganz Japan bekannt gemacht hatte, wieder zu eröffnen, vernichtete zu Anfang dieses Jahres ein schweres Brandunglück die gesamten Werkstätten der Abtei. Es ist dies für das ganze Apostolische Vikariat Wonsan, dessen Zentrum die Abtei Tokwon darstellt, ein ungemein schwerer Verlust. Ein Wiederaufbau ist unbedingt notwendig. Auch die Gewerbeschule sollte auf Drängen der Propaganda und des Päpstlichen Delegaten im Interesse aller koreanischen Missionen wieder errichtet werden. Aber es fehlen uns bei der jetzigen Noflage der Mission alle Mittel dazu. Ich wende mich darum vertrauensvoll an Sie, unsere Missionsfreunde in der Schweiz, und bitte Sie demütig und vertrauensvoll um Ihre grossmütige Mithilfe.“

Gaben mit dem Vermerk „für Bonifacius Sauer O. S. B., Wonsan, Korea“ an das St. Benediktusheim Uznach, Kt. St. Gallen (Postcheck: Luzern VII 880).

Offene Lehrstelle an der Kantonsschule Luzern

An der Kantonsschule Luzern ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers die **Lehrstelle für Naturgeschichte** frei geworden und wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Unterricht erstreckt sich auf Botanik, Zoologie, Anthropologie, Mineralogie und Geologie. Die Bewerber haben sich über abgeschlossene akademische Studien in allen genannten Fächern auszuweisen. Der Anmeldung sind zudem beizulegen: eine Lebensbeschreibung, ein Leumundzeugnis, Ausweise über bisherige Tätigkeit, allfällige wissenschaftliche Arbeiten.

Anmeldungen sind an die Erziehungsratskanzlei bis zum **20. Juni 1936 gestempelt** einzureichen.

Die Erziehungsratskanzlei Luzern.

**Werbet für unsere
neugestaltete
„Schweizer Schule“**

? „Um das Vertrauen
des Kindes“ **?**
Haben Sie es

Bestellen Sie beim Kath. Pfarramt Langenthal (Bern) das Büchlein „**Um das Vertrauen des Kindes**“ (Preis Fr. 1.20). Sie werden für die prakt. Ratschläge dankbar sein und durch das Büchlein den Weg zum Herzen des Kindes finden.



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten
Marke
TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb:

Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift